

Beschlussvorlage

zu Punkt 5. für den öffentlichen Teil der Sitzung des Verkehrs- und Werkausschusses (Gemeinde Osterrönfeld) am Dienstag, 29. Oktober 2019

Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Bike & Ride-Anlage im Rahmen des Projektes 'Stärkung des Alltagsradverkehrs in der Region Rendsburg'

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Von der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg wurde in 2018 ein Antrag auf Förderung im Rahmen des Förderprogrammes „Klimaschutz durch Radverkehr“ mit dem Thema „RaD stark! Stärkung des Alltagsradverkehrs in der Region Rendsburg“ beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gestellt. Der Antrag wurde als Verbundvorhaben von 13 Kommunen und der Entwicklungsagentur gestellt, zunächst als Projektskizze, die 2018 eingereicht und befürwortet wurde - in 2019 dann als formelle Anträge für die Einzelprojekte der Verbundpartner. Die Zuwendungsbescheide für die Projekte wurden am 27. Juni 2019 durch den Projektträger Jülich versandt.

Die Laufzeit des Verbundvorhabens „RaD stark! Stärkung des Alltagsradverkehrs in der Region Rendsburg“ beträgt 36 Monate vom 01.07.2019 bis 30.06.2022, beantragtes Gesamtvolumen des Projektes 3,2 Mio EUR mit einer Förderquote von 70 %.

Die Ziele, Zielgruppen, Akteure sowie die vorgesehenen Maßnahmen des Verbundvorhabens sind in der Anlage 1 „Vorhabenbeschreibung zum Projektantrag“ vom 08.10.2018 aufgeführt.

Für den Verbundpartner Gemeinde Osterrönfeld ist als Einzelprojekt die Errichtung einer Bike&Ride-Anlage in der Nähe der Schwebefähre als überdachte Fahrradabstellanlage vorgesehen (Siehe Anlage 2: Wartehalle Portal der Fa. Kienzler). Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf 15.147,14 EUR brutto. Bei einer Förderquote von 70 % beträgt der Eigenanteil 4.544,14 EUR brutto. Die Durchführung der Maßnahme ist für das Jahr 2020 vorgesehen.

Im Verkehrs- und Werkausschuss erfolgt die Vorberatung/Empfehlung. Die abschließende Entscheidung trifft die Gemeindevertretung.

Frau Müller von der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg – Klimaschutzmagament Mobilität – nimmt an der Sitzung teil und wird das Projekt erläutern.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtvolumen:	15.147,14 EUR brutto
Förderanteil:	10.603,00 EUR brutto
Eigenanteil:	4.544,14 EUR brutto

Die notwendigen Finanzmittel sind für das Haushaltsjahr 2020 im Produktsachkonto 01/54100.0440000 anzumelden.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, im Rahmen des Verbundvorhabens „RaD stark! Stärkung des Alltagsradverkehrs in der Region Rendsburg“ eine Bike&Ride-Anlage als überdachte Fahrradabstellanlage zu errichten. Die notwendigen Finanzmittel sind für das Haushaltsjahr 2020 bereitzustellen.

Im Auftrage

gez.
Jens Jessen

Anlage(n):

- 1: Vorhabenbeschreibung zum Projektantrag "RaD stark! Stärkung des Alltagsradverkehrs in der Region Rendsburg"
- 2: Wartehalle Portal, Fa. Kienzler